



Verwaltungs-Pentagon, CH – Haflingerpferdezucht:  
Ursprungs – Zucht – Buch, führende Organisationen

**HPT** **A.N.A.C.R.Ha.I** **F.N.**

Impasse des Chênes 12, 1784 Courtepin  
uzb@haflinger-pentagon.ch – www.haflinger-pentagon.ch

# Die schweizerische Pferdezeit

**Warmblut – Freiburger – Haflinger**

Die Befolgung der Gesetzmässigen Rasse – Pferdezeit

**Dütschi Sprach – Sweri Sprach !**

Die Schweizer Rasse – Pferdezeit im \*Kontext der Verordnungs-vorgaben.

Das Freiburger-Pferd, **FM – Franches – Montagnes**, ist die einzige Pferderasse mit dem Statussymbol einer Ursprungs zucht buch – führenden Organisation in der Schweiz.

Die schweizerische Pferdezeit besteht nicht nur aus **Freiburgern (FM)**.

Eine Richtigstellung der Verpflichtung zur Ausübung der Ursprungs zucht buch – führung durch die einzige Rasse der Schweiz ist zur Kenntnis zu nehmen und ist demnach zur Befolgung verpflichtet.

Die Rasse – Pferdezeit ist an die Grundsätze der Ursprungs zucht bücher gebunden.

Deshalb ist die Zucht einer Rasse, ausserhalb der Ursprungs-Zuchtregion zur Führung einer sogenannten Filial-Zuchtbuchführung verpflichtet.

Bis ins Jahr 1997 ist die Zuchtbuchführung für die staatlich relevanten Pferderassen, **Warmblut – Freiburger – Haflinger**, als Schweizerrassen vom Bund geführt worden. Alle drei Rassen sind Armee tauglich.

Eine Übertragung der Zuchtbuch-führung an die Vertreter der Rasse zum Beispiel „Haflinger“ ist nicht mit der Auflösung als Schweizer Pferd gleichzusetzen.

Nach wir vor sind die „Haflinger“ und **Warmblut** Schweizer Pferderassen und die Ursprungszuchtbuch – führende Rasse der Schweiz, der **Freiburger (FM)** eine **Ursprungszuchtbuch führende Organisation der Schweiz !**

Die Pferderasse „Haflinger“ hat das Privileg in allen 5 Kontinenten der Welt als Weltrasse zu existieren.

Die Zugehörigkeit zur Rasse definiert die zur Rasse gehörende Bestimmung der maximalen Fremdblutanteile, die eine Rasse benötigt, falls die Erbsubstanz für Veränderungen und Anpassungen nicht genügt.

Das Zuchtziel einer Pferderasse muss der Verwendung folgend angepasst werden.

Die Gen – Varianz einer Pferderasse ist abhängig von der in der Natur hervorgebrachten vier Urpferderassen, die im Haflingerpferd vorhanden sind.

## ----- Haflinger-Pentagon -----

Die Selektion auf die Zuchtziele der Nachzucht-verbände sind der Zuchtmethode unterworfen.

Ist die Rasse mit der Gen-Varianz zur Erreichung der Zuchtziele beglückt, ist keine Fremdblutzuführung erforderlich.

Was in der Sektion der Haflinger Population im Ursprungszuchtbuch – HPT – [Haflinger Pferdezuchtverband Tirol](#) vorhanden ist.

Durch die Abspaltung der Region Südtirol – Italien 1918, von Nordtirol – Oestereich, ist dem Ursprungszuchtbuch Südtirol der Genpool zur Zuchtzielvorgabe (Reitpferd) in seiner Zuchtpopulation abhanden – gekommen. Es fehlt das Ursteppenpferdblut der ältesten englischen Reinzuchtrasse das «English thoroughbred» mit dem Symbol (XX).

Das Vollblutpferd (OX-arabo) der Urpferderasse bewirkt in der Blutführung mit der Urpferderasse «Pony» den genetischen Kleinwuchs, was immer ein kleineres Stockmass ergibt.

Die Blutführung der Urpferderassen Kaltblut – Tundra x Steppenpferdblut  
Englisches Vollblut (XX) bewirkt die gewünschte Rasse Verbesserung zum Reitpferd der „[Haflinger](#)“ – Pferderasse.

Der Zuchthengst 999 Anselmo, geb. 1926, Nachkomme des Rasseoptimierers: 249 Folie geb. 1874, ist der einzige Zuchthengst der das Englische – Vollblut (XX) in sich führte der nach Nordtirol verkauft wurde.

Die Auswahl nach dem vom Bergbauern gewünschten Verlasspferd ergibt die Zucht des Rein-gezogenen, Rein-erbigen Haflingerrassezuchtpferdes das von der Mehrheit der Verbraucher als den Bestgeliebten und Bestbezahlten Partner, für den ALLES gegeben wird,

\* Kontext = Zusammenhang - Inhalt

Courtepin, 16. Januar 2024

Das Haflinger - Pentagon



i.V. hansruedi vonlanthen